

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen vom 02.02.2005

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Elzach in seiner Sitzung vom 27.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die §§ 4 bis 8 der Satzung erhalten folgende Fassung:

§ 4 Verwaltungsgebühren

Genehmigungsgebühr für die Aufstellung oder Veränderung von Grabmalen	26,00 €
---	---------

§ 5 Leichenhallenbenutzung

- | | |
|---|----------|
| 1. Benutzung einer Leichenkammer je Tag (Einlieferungstag und Beerdigungstag bzw. Überführungstag werden als 1 Tag berechnet) | 104,00 € |
| 2. Benutzung einer Einsegnungshalle für die Trauerfeier | 104,00 € |

§ 6 Bestattungsgebühren

- | | |
|---|----------|
| 1. Für die Bestattung von Verstorbenen ab dem 10. Lebensjahr | |
| a) Grabherstellung | 436,00 € |
| b) Bestattungspersonal | 228,00 € |
| 2. Für die Bestattung von Verstorbenen bis einschl. 9. Lebensjahr (Grabherstellung und Bestattungspersonal) | 122,00 € |
| 3. Für die Bestattung von Tod- und Fehlgeburten | 122,00 € |
| 4. Für Urnen-Bestattungen (Erde)
Grabherstellung und Bestattungspersonal | 122,00 € |
| 5. Für Urnen-Bestattungen (Wand)
Grabherstellung und Bestattungspersonal | 87,00 € |
| 6. Als Zuschlag für Leistungen (einschl. Grabherstellung) an Samstagen | 25 % |
| 7. Zuschlag für Tieferbettungen (bis. 2.20 m) wegen vorgesehener Mehrbelegung | 98,00 € |

§ 7 Ausgrabungen und Umbettungen

Wenn die Leistungen von der Gemeinde erbracht werden, betragen die Gebühren:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Ausgrabung einer Leiche
Höhe der Gebühr richtet sich nach tatsächlichen Arbeits- und Sachaufwand,
sowie Erschwernis | |
| 2. | Ausgrabung einer Urne | 35,00 € |
| 3. | Wiederbeisetzen einer Leiche in einem Sarg | 436,00 € |
| 4. | Wiederbeisetzen einer Urne (Erdgrab) | 122,00 € |
| 5. | Wiederbeisetzen einer Urne in Urnenwand | 87,00 € |

Die Bereitstellung eines Notsarges obliegt dem Antragssteller.

§ 8 Grabnutzungsgebühren

Es werden erhoben:

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | für Reihengräber: | |
| | a) Einzelgräber | 910,00 € |
| | b) Kindergräber bis einschl. 10 Jahre | 325,00 € |
| | c) Urnengräber (Erdbestattung) | 585,00 € |
| | d) Urnengräber (Urnenwand) | 455,00 € |
| | e) Urnenbestattung (anonym) | 283,00 € |
| 2. | für Wahlgräber: | |
| | a) Einzelgräber | 1.495,00 € |
| | b) Doppelgräber | 2.990,00 € |
| | c) Dreiergräber | 4.485,00 € |
| | d) Kindergräber bis einschl. 10 Jahre | 650,00 € |
| | e) Urnengräber (Erdbestattung) | 910,00 € |
| | f) Urnengräber (Urnenwand) | 683,00 € |
| 3. | Für die Verlängerung eines Nutzungsrechts an Wahlgräbern wird für
jedes angefangene Jahr 1/30 der entsprechenden Gebühr erhoben. | |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Elzach, 28.11.2018

Roland Tibi
Bürgermeister